



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

6. November 2025

Residenzschloss Ludwigsburg

Neues interaktives Schlosserlebnis: Mit „Kriminalakte 1737“ auf Spurensuche in die Geschichte

Mit kniffligen Rätseln und spannenden Aufgaben Raum für Raum tiefer in die Vergangenheit eintauchen – das ist das Ziel des neuen Angebots im Residenzschloss Ludwigsburg. Das neue Angebot wurde heute erstmals vorgestellt.

Finanzstaatssekretärin Gisela Splett, Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, und das Team der Schlossverwaltung gaben erste Einblicke in „Kriminalakte 1737 – eine interaktive Indizienjagd“.

Neue Wege in Vermittlung und Schlossgeschichte

Den Besucherinnen und Besuchern des Residenzschlusses eröffnen sich in mehreren Räumen im Attikageschoss ganz neue Möglichkeiten, in die Geschichte des Schlosses einzutauchen. „Besonders am neuen Angebot ‚Kriminalakte 1737‘ ist, dass die Gäste die prächtigen Räume nicht nur sehen und der Schlossgeschichte zuhören, sondern selbst ein Teil davon werden. Sie gehen auf Indizienjagd durch die Schlossräume. Dieses Angebot zeigt, wie vielfältig, modern und unterhaltsam Kulturvermittlung sein kann“, sagte Gisela Splett. Ähnlich wie in einem Escape-Spiel müssen die Teilnehmenden verschiedenen Hinweisen nachgehen und Aufgaben lösen, um in der Geschichte und in den Räumen weiterzukommen. Dafür wurden mehrere Räume im Attikageschoss umgestaltet. So lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch mehr über die Vergangenheit des Schlosses.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

6. November 2025

Auf Indizienjagd durch die historischen Räume

Bei „Kriminalakte 1737“ begeben sich die Gäste auf eine spannende Rätselreise. Pro Raum warten mehrere Aufgaben, die gemeinsam gelöst werden müssen, um in der Geschichte voranzukommen und in den nächsten Raum zu gelangen. Während ihres Abenteuers werden die bis zu 12 Teilnehmenden von einem Schlossführer oder einer Schlossführerin begleitet. Die Rätsel müssen von der Gruppe selbstständig gelöst werden. Nur bei Schwierigkeiten unterstützt die begleitende Person. Die Geschichte, der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgen, basiert auf wahren Begebenheiten. Was sie während ihres Abenteuers erfahren, ist durch Quellen belegt und nachprüfbar. Patricia Alberth ist vom neuen Konzept überzeugt: „Wir wollten ein Format schaffen, das auch junge Erwachsene anspricht. Dadurch, dass sich die Gäste die Schlossgeschichte selbst erspielen, verankert sich das Wissen leicht und nachhaltig bei ihnen.“ Das Schlosserlebnis ist in Deutsch, in leichter Sprache und auf Englisch buchbar.

Weitere Facette im Schlossangebot

Die Staatlichen Schlösser und Gärten arbeiten ständig daran, kreative Wege zu finden, um verschiedensten Besuchergruppen die Räume der Residenz und ihre Vergangenheit zu öffnen. Dabei wird auf die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Gäste eingegangen. Ob Kostümführungen in Begleitung einer historischen Persönlichkeit, geführte Rundgänge mit dem Lieblingskuscheltier, Führungen in der Nacht, in verschiedenen Sprachen oder ein Besuch im Kinderreich: Das Repertoire des Schlosses ist bereits jetzt sehr vielfältig und wird laufend erweitert.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

6. November 2025

Service und Information

Kriminalakte 1737 – eine interaktive Indizienjagd

Interaktives Schlosserlebnis

Preis

Pauschalpreis für bis zu zehn Personen 190,00 €

Jede weitere Person 19,00 € extra

Dauer

1,5 Stunden

Gruppengröße

Maximal 12 Personen

Buchung

Das Angebot kann unter +49 (0) 71 41.18 64 00 oder an info@schloss-ludwigsburg.de gebucht werden. Gewünschte Zusatzbausteine müssen bei der Buchung mit angefragt werden.

Hinweis

Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Es ist in Deutsch, Leichter Sprache und Englisch buchbar.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

6. November 2025

Kontakt

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41.18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

www.schloss-ludwigsburg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.